

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 9. Dezember 2014

Kronberger Kreis fordert mehr private Haftung bei der Europäischen Bankenunion

Der wissenschaftliche Beirat der Stiftung Marktwirtschaft warnt in seiner Studie vor den Schwächen der neu geschaffenen Europäischen Bankenunion und zeigt geeignete Schritte zur Behebung der Probleme auf.

Die krisenverstärkende Wirkung der finanziellen Abhängigkeit zwischen Banken und nationalen Staatshaushalten hat deutlich gezeigt, dass eine stärkere Regulierung und Aufsicht für international agierende Finanzinstitute notwendig ist, nicht zuletzt um Europa für die Zukunft krisenresistent zu gestalten. In seiner neuen **Studie „Europäische Bankenunion: Vom Prinzip Hoffnung zum Prinzip Haftung“** begrüßt der wissenschaftliche Beirat der Stiftung Marktwirtschaft daher grundsätzlich das in der Bankenunion verankerte Haftungsprinzip, drängt aber zu einer zügigen Reform der Union.

„Im Grundsatz müssen private Anleger mit ihrem gesamten Kapital haften“, stellt **Prof. Dr. Clemens Fuest** vom Kronberger Kreis klar. „Das ist eine grundlegende marktwirtschaftliche Regel, die trotz aller Besonderheiten des Finanzsektors nicht aus dem Blick geraten darf“, ergänzt **Prof. Dr. Lars P. Feld**, Sprecher des Kronberger Kreises. Vor diesem Hintergrund muss die **Leverage Ratio** mittelfristig angehoben werden – **mindestens auf 8 Prozent**.

Der Kronberger Kreis warnt zudem davor, die **Vielzahl von möglichen Gründen für eine Ausnahme vom Bail-in** werde das Haftungsprinzip konterkarieren. Man darf dabei den **Abbau der Privilegierung der Staatenfinanzierung** nicht zu lange hinauszögern und muss Staatsanleihen in die Risikogewichtung einbeziehen.

„Durch die Ausübung der Bankenaufsicht durch die Europäische Zentralbank sind außerdem **Zielkonflikte zur Geldpolitik vorprogrammiert**“, warnt Fuest. Die Bankenaufsicht sollte langfristig wieder aus der EZB ausgegliedert werden.

Die Bankenunion muss weiterentwickelt werden, um das Prinzip der privaten Haftung weiter zu stärken, sonst bleibt die Bankenunion in der Schwebelage zwischen Haftung und Hoffnung – **das Prinzip Hoffnung ist aber keine tragfähige Basis für die Vermeidung zukünftiger Banken Krisen**.



Kronberger Kreis
Lars P. Feld, Clemens Fuest, Justus Haucap,
Heike Schweitzer, Volker Wieland, Berthold U. Wigger

Europäische Bankenunion: Vom Prinzip Hoffnung zum Prinzip Haftung

Kronberger Kreis

Schriftenreihe der Stiftung Marktwirtschaft, Band 59

Lars P. Feld, Clemens Fuest, Justus Haucap, Heike Schweitzer,
Volker Wieland, Berthold U. Wigger

Herausgeber: Stiftung Marktwirtschaft, Berlin 2014; ISBN: 3-89015-118-3

Kronberger Kreis

„Mehr Mut zum Markt“ lautet die Devise des Kronberger Kreises, dem wissenschaftlichen Beirat der Stiftung Marktwirtschaft. Der 1982 gegründete Kronberger Kreis entwickelt ordnungspolitische Reformkonzepte, mit dem Ziel, die freiheitliche Ordnung in Deutschland und Europa weiterzuentwickeln. Den Staat sieht das Gremium als Regelssetzer und Schiedsrichter, nicht als Mitspieler und „Übervater“. Mit seinen Konzepten prägt der Kronberger Kreis die wirtschaftspolitische Diskussion in Deutschland seit nunmehr über drei Jahrzehnten.

Die Mitglieder des Kronberger Kreises sind

- **Prof. Dr. Lars P. Feld** (Sprecher, Walter Eucken Institut, Freiburg)
- **Prof. Dr. Clemens Fuest** (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim)
- **Prof. Dr. Justus Haucap** (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf)
- **Prof. Dr. Heike Schweitzer, LL.M.** (Freie Universität Berlin)
- **Prof. Volker Wieland Ph.D.** (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
- **Prof. Dr. Berthold U. Wigger** (Karlsruher Institut für Technologie (KIT)).

Mehr Informationen finden Sie unter: www.kronberger-kreis.de

Mehr zu den Handlungsempfehlungen finden Sie hier: [Presseinformation](#)

Ansprechpartnerin

Dr. Susanna Hübner
Leitung Kommunikation, Medien und Ordnungspolitik

Stiftung Marktwirtschaft
Charlottenstraße 60
D-10117 Berlin

Tel. (030) 20 60 57 33
Fax (030) 20 60 57 57

huebner@stiftung-marktwirtschaft.de
www.stiftung-marktwirtschaft.de
www.twitter.com/StiftungMaWi

Besuchen Sie auch Markt-Ruf, unseren BLOG: www.markt-ruf.de

Mehr Informationen zum Kronberger Kreis: www.kronberger-kreis.de